

## Europas größtes Festival für australischen Film findet in Berlin statt

- Festivalübersicht und Eröffnungsfilm
- Festivalmotto 2014: Make it Home
- Filmprogramm 2014: Schwerpunkte
- Auflistung Events 2014

In Berlin wächst nicht nur stetig die australische Community, sondern auch das hier beheimatete Festival für australischen Film: Down Under Berlin bestreitet seine vierte Festivalausgabe vom 11. bis 14. September als mittlerweile größtes Festival für australischen Film in Europa. Im Movimiento Kino präsentiert es seinem Publikum historische Momente des australischen Kinos und Highlights der Gegenwart sowie aufstrebende Talente von morgen. Down Under Berlin liefert einen seltenen Einblick in die Kulturen der südlichen Hemisphäre. Viele der rund 70 Spiel- und Kurzfilme, Dokumentationen und experimentellen Arbeiten sind zum ersten Mal in Deutschland zu sehen.

Der Spielfilm "Red Dog" (2011, Regie: Kriv Stenders) eröffnet die 4. Festivalausgabe. Der preisgekrönte Familienfilm gehört zu den erfolgreichsten australischen Produktionen der letzten Jahre und basiert auf wahren Begebenheiten. Im Mittelpunkt stehen die Abenteuer eines Hundes im australischen Outback. Der Film ist eine Rückbesinnung darauf, Heimat nicht nur als einen Ort, sondern vielmehr als gemeinschaftliches Gefüge zu verstehen. "Red Dog" leitet das Motto des 4. Down Under Berlin Festivals "Make it home" ein.

Das vollständige Festivalprogramm finden Sie auf: [www.downunderberlin.de](http://www.downunderberlin.de)

### **Motto 2014: MAKE IT HOME**

Australien und Neuseeland schauen auf eine lange Geschichte der Migration zurück. Beide Länder sind für Millionen von Menschen zu einer neuen Heimat geworden. Viele von ihnen suchen ihren Ursprung jedoch in anderen Teilen der Welt, der Herkunft ihrer Vorfahren.

Im Fokus Programm "Aussies Abroad" werden Arbeiten von Filmemachern aus Down Under präsentiert, die ihre Inspiration an vielerlei Orten und durch den Austausch mit verschiedensten Menschen auf der ganzen Welt gefunden haben. Zu ihnen zählt auch die Filmemacherin Annika Glac. In ihrem zuletzt auf dem Internationalen Film Festival in Cannes ausgezeichneten Spielfilm "Bunny" (2014) stellt sie poetische Betrachtungen des tristen Alltags einer jungen Frau im winterlichen Warschau an. Begleitend zu diesem Themenschwerpunkt veranstaltet Down Under Berlin am 13. September um 16.30 Uhr eine Diskussion mit den beim Down Under Berlin Festival anwesenden australischen Filmemachern.

Link: [www.downunderberlin.de/festival-2014](http://www.downunderberlin.de/festival-2014)

Link: [www.downunderberlin.de/films/aussies-abroad](http://www.downunderberlin.de/films/aussies-abroad)

### **Weitere Programmschwerpunkte**

Down Under Berlin beschäftigt sich auch in diesem Jahr mit dem Thema Musik: Das australische Filmfestival präsentiert Kurzfilme wie "Emo - The Musical" (2013, Regie Neil Triffett), welcher seine Deutschlandpremiere auf der Berlinale 2014 feierte oder die Kurzdokumentation "Sound Proof" (2013, Regie Darren Cole) über die Lage alternativer Musik in Melbourne. Im Programm enthalten sind auch Dokumentationen in Spielfilmlänge wie "The Chookman" (2014, Marc Cousin) oder "Damn Right I'm a Cowboy" (2004, Regie Rob de Kok). "Busking for Berlin" (2014, Regie Carl Tomich) zeichnet den Selbstversuch des Filmemachers nach, der sich als Straßenmusiker in Berlin durchzuschlagen versucht.

Das Kurzfilmprogramm "Open Screen" kuratiert in diesem Jahr das Gastfestival "Xposed International Queer Film Festival". Im "New Talents Showcase", der Plattform für Nachwuchsfilmer, werden unter anderem Abschlussarbeiten der weltweit renommierten "Australian Film, Television and Radio School" präsentiert.

Das Fokus Programm "Indigenous Australia" erforscht die Geschichte und aktuelle Fragen indigenen Lebens und indigener Kultur in Australien und Neuseeland. Gezeigt werden Arbeiten berühmter Regisseure wie der Kinolegende Charles Chauvel ("Jedda", 1955) - welcher die Karriere von Errol Flynn begründete - dem

Berlinale-Liebling und preisgekrönter Regisseur Warwick Thornton ("Samson & Delilah", 2009 und "Rosalie's Journey", 2003), dem gefeierten Journalist und Regisseur John Pilger ("Utopia", 2013) und der visuellen Künstlerin Tracey Moffatt ("Night Cries: A Rural Tragedy", 1990).

Zum ersten Mal wird eine Reihe von Kurzfilmen indigener Filmemacher aus Neuseeland zu sehen sein. Diese wurde von der New Zealand Film Commission kuratiert. Die Protagonisten der Filme sind auf der Suche nach ihrem Weg im Leben. Zuschauer werden mit den Erfahrungen von traditionellen Stammesführern konfrontiert und sind dabei, wenn es um das Aushandeln der Beziehung zwischen traditioneller und moderner Kultur im Alltag geht.

Im Rahmen des Neuseeland Programms hält Down Under Berlin für sein Publikum aber auch Anderes bereit: Zum einen Jonathan Kings Klassiker, die Horrorkomödie "Black Sheep" (2006), dessen Protagonisten gentechnisch veränderte Killer-Schafe sind und Zoe McIntoshs "The Deadly Ponies Gang" (2013). Diese Dokumentation weicht die Grenzen des Genres auf und nimmt die Zuschauer mit in die Welt von Dwayne und Clint, zwei besten Freunden und gutherzigen Rebellen aus der neuseeländischen Provinz. Ein weiterer Höhepunkt und zugleich Abschluss des Festivals ist Rachel Perkins Hit Musical "Bran Nue Dae" (2009).

Link: [www.downunderberlin.de/films-2014](http://www.downunderberlin.de/films-2014)

### Events und Diskussionen 2014

-Eröffnungsfeier:

Donnerstag, 11.09., ab 22 Uhr, Veranstaltungsort: Geist im Glas, Lenau Str. 27, 12047 Berlin, Eintritt frei

-Multimediale Buchpräsentation (in deutsch): Durch das Outback mit Jan Bauer:

Sonnabend, 13.09., 17-18 Uhr, Kino 2, Tickets: 6 Euro

-DIY Travel Comic Workshop mit Jan Bauer:

Sonntag, 14.09., 16.00 – 17:30 Uhr, Kino Lounge, Tickets 6 Euro

-Filmmakers Panel "Aussies Abroads":

mit Sarah Doyle (You Me & Her), Conor Lui (Mitaki Lahi), Jack Rath (Between Home – The Odyssey of an unusual Sea Bandit), Diane Bussutil (Fresh Fruit), Thomas Schumacher (Tony Windberg. A Painter in the Woods), Carl Tomich (Busking for Berlin) tbc, Bryn Chainey (Moritz und der Waldschatz) tbc

Sonnabend, 13.9. um 16.30 Uhr, Kino Lounge, Eintritt frei

-Film und Diskussion zu der Situation indigener Gemeinden in Australien:

Gezeigt wird die Dokumentation Utopia (2013, Regie John Pilger)

zur Diskussion ist Sarah Reinke (Leiterin der Gesellschaft für bedrohte Völker in Berlin) eingeladen

Sonnabend, 13.9., 18:30 Uhr, Kino 1, Eintritt: 8 Euro

-Live Musik australischer Künstler: Where Music meets Movies

Freitag: 5.9., um 20 Uhr: Kent Eastwood

Samstag: 6.9. um 20 Uhr: Tim McMillan

Sonntag: 14.9. um 20:30: PHIA und Josh the Cat (Abschlusskonzert)

Veranstaltungsort: Melbourne Canteen, Pannierstraße 57, 10247 Berlin, Eintritt frei

Link: [www.downunderberlin.de/events-2014](http://www.downunderberlin.de/events-2014)

### Über Down Under Berlin – Australian Film Festival

Down Under Berlin wurde im Jahr 2011 in Berlin Kreuzberg gegründet und ist ein Projekt des gleichnamigen gemeinnützigen Vereins. In seinem vierten Jahr hat es sich zum größten australischen Filmfestival in Europa entwickelt. Als solches bietet es nicht nur einen Einblick in die australische Filmkultur, sondern präsentiert genreübergreifend Geschichten der australischen Vergangenheit und Gegenwart. Gleichzeitig ist Down Under Berlin eine Plattform für Filmemacher Australiens und Neuseelands, die das deutsche Publikum erreichen möchten.

Fotomaterial und Informationen zu den Filmemachern sind auf den einzelnen Filmseiten abrufbar. Sollten Sie darüber hinaus Material benötigen setzen Sie sich gern mit uns in Kontakt.

## **Kontakt**

Berit Becker  
Kommunikation & Programm  
Down Under Berlin - Australian Film Festival  
berit.becker@downunderberlin.de  
Mobil +49 151 20 64 76 28

Jack Bradford  
Presse-und Öffentlichkeitsarbeit  
jack.bradford@downunderberlin.de